

GEMEINSAM HANDELN. GEMEINSAM MEHR ERREICHEN.

Verbundvorhaben H2BAR

Kreiswerke Barnim, Christian Mehnert | Wasserstofftour durch die Regionen | 19. Februar 2026



Umsetzung der Wasserstoffstrategie stockt: Erhebliche Risiken für Energiewende, Industriestandort und Bundesfinanzen

Datum 28.10.2025

„Trotz milliardenschwerer Förderungen verfehlt die Bundesregierung ihre ambitionierten Ziele beim Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft. Angebot und Nachfrage bleiben deutlich hinter den Erwartungen zurück. Dies gefährdet das Erreichen der Klimaneutralität bis 2045 und die Zukunftsfähigkeit des Industriestandorts Deutschland. Und solange nicht absehbar ist, dass Wasserstoff preislich wettbewerbsfähig wird, droht eine staatliche Dauerförderung die bereits aus den Fugen geratenen Bundesfinanzen weiter unter Druck zu setzen“, sagte der Präsident des Bundesrechnungshofes, Kay Scheller, anlässlich der Veröffentlichung eines Sonderberichts zur Umsetzung der Wasserstoffstrategie des Bundes. „Es ist Zeit für einen Realitätscheck. Das verantwortliche Wirtschaftsministerium hat selbst erkannt, dass es sein Vorgehen anpassen muss. Nun muss es auch konsequent handeln.“

Der Bundesrechnungshof hat die Fortschritte und Herausforderungen beim Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft in Deutschland geprüft. Für die Bundesregierung hat Wasserstoff eine Schlüsselrolle in der Energiewende, Deutschland soll bis 2045 klimaneutral sein und gleichzeitig als Industriestandort zukunftsfähig bleiben. Klimaneutral hergestellter („grüner“) Wasserstoff soll fossile Energieträger dort ersetzen, wo Strom aus erneuerbaren Energien nicht direkt genutzt werden kann. Zudem sollen wasserstofffähige Gaskraftwerke zur sicheren Stromversorgung beitragen.

H+ Energie

Woran Deutschlands Wasserstoffprojekte bislang scheitern

Heimische Unternehmen planen so viele Wasserstoffanlagen wie nie zuvor. Doch zur Umsetzung kommt es bislang fast nie. Manager rechnen vor, warum es so schwer ist.

Catiana Krapp



ENERGIE

Wasserstoff-Euphorie flacht ab: Was vom Energieträger der Zukunft bleibt

18. Juli 2025, 06:44 Uhr

ARTIKEL HÖR

Die Politik versprach einst ein Wundergas für die Zukunft: Grüner Wasserstoff sollte Kraftwerke antreiben, die chemische Industrie beflügeln und die Stahlproduktion klimafreundlich machen. Doch ein Projekt nach dem anderen wird nun abgesagt. Und die Elektrolyseure, die den Wasserstoff aus Ökostrom und Wasser herstellen sollen, fehlen ebenfalls. Was bleibt von der

tagesschau

tagesschau24 live

Startseite ▶ Investigativ ▶ Nationale Wasserstoffstrategie: Ziele werden "krachend verfehlt"



Nationale Wasserstoffstrategie

Ziele werden "krachend verfehlt"

Stand: 12.08.2025 05:31 Uhr

Grüner Wasserstoff gilt als ein Schlüssel zur Klimaneutralität, doch Deutschlands Pläne geraten ins Wanken. Milliardenprojekte werden gestoppt, die Industrie wartet auf Klarheit. Was müsste jetzt passieren?



Rückschlag für grünen Wasserstoff - aber nicht das Ende

Stand: 11.07.2025 12:05 Uhr

Der Energieversorger EWE aus Oldenburg sollte für das Stahlwerk in Bremen Wasserstoff mit Strom aus erneuerbaren Energien herstellen. Doch Stahlhersteller ArcelorMittal hat das Projekt beendet. Ein Weckruf, sagt EWE.

Grünes Wissen

F+ Geplatzte grüne Träume: Warum sich Wasserstoff nicht lohnt

Ursprünglich wurde „Grüner Wasserstoff“ als Motor der Energiewende gefeiert. Jetzt droht daraus ein Rohrkrepierer zu werden: Kunden sagen reihenweise ab

Von Ingo Leipner

23.10.2025

SPD und CDU einigen sich - Mehr Steuerung beim Windkraftausbau

von Corrado Gursch

11.02.2026

CORRADO

Der Ausbau der Windenergie ist ein zentraler Bestandteil der Energiewende. Gleichzeitig braucht es klare Regeln, verlässliche Verfahren und eine stärkere Einbindung der Regionen, um Akzeptanz vor Ort zu sichern.

Mit dem vorliegenden Gesetzentwurf schaffen die SPD-Fraktion und die CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg die Grundlage für mehr Steuerung und Ordnung beim Windkraftausbau, im Rahmen der bestehenden Bundesgesetzgebung. Der Bund gibt den Ländern zu erreichende Flächenziele vor, die in den Regionalplänen festgelegt werden müssen. Dass sich derzeit 3 von 5 Regionalplänen in Brandenburg noch in Aufstellung befinden, führt zu Herausforderungen in der



Kreiswerke Barnim



UNTERNEHMENSVERBUND
**KREISWERKE
BARNIM**

Barnimer Wasserstoff-Projekte

Wasserstoff-Abfallsammelfahrzeuge



Effiziente Lösungen für
die Abfallentsorgung

Wasserstoff-Busse



Umweltfreundlicher Nahverkehr für nachhaltige Mobilität

Wasserstoffschiene Heidekrautbahn



Wasserstoff-Tankstellen

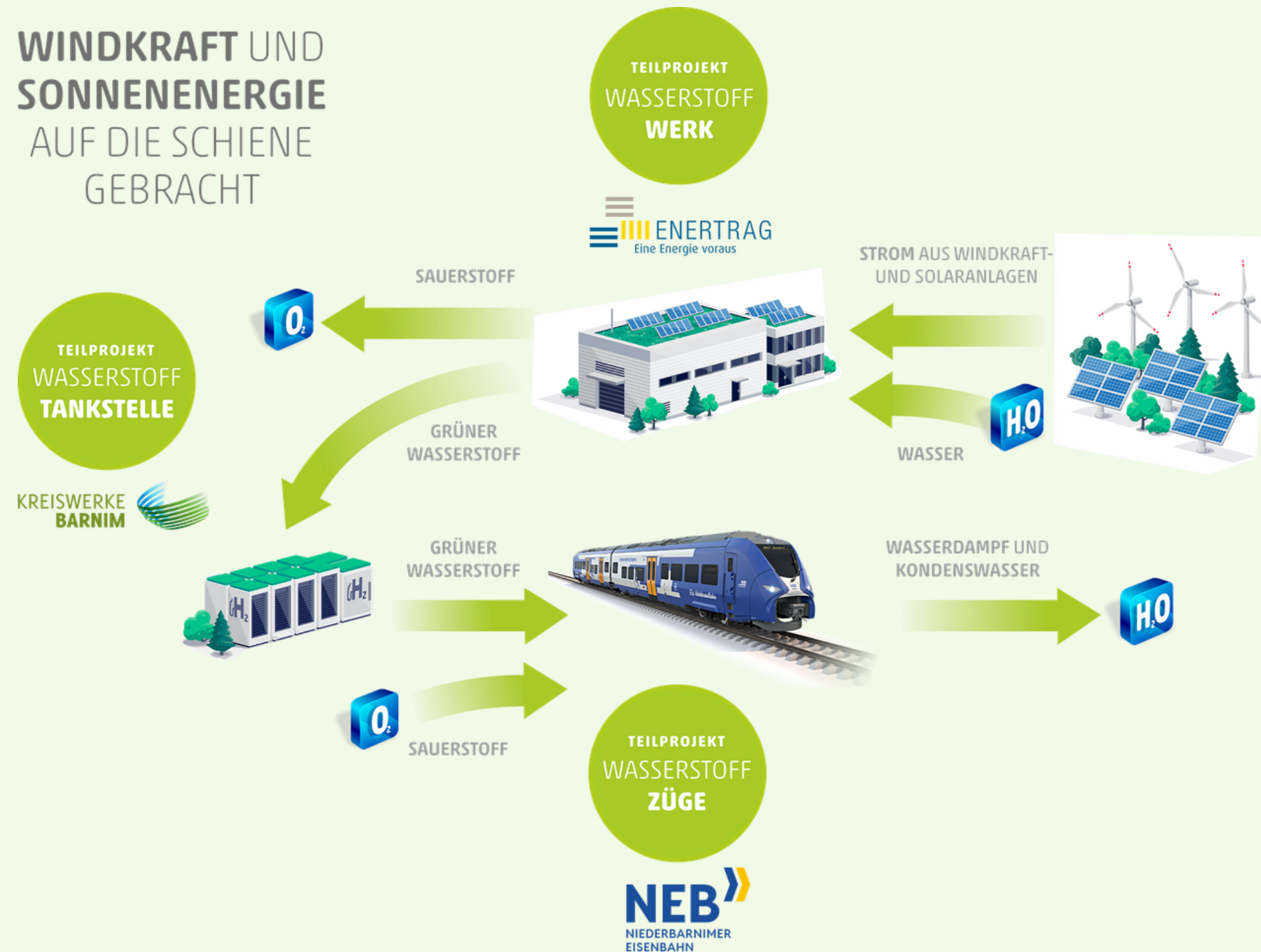


Infrastruktur für
nachhaltige
Wasserstoffversorgung

Foto 1,3,4: Torsten Stapel
Foto 2: BBG/kw

Erste Grüne Schiene im Land Brandenburg

WINDKRAFT UND
SONNENENERGIE
AUF DIE SCHIENE
GEBRACHT



GEMEINSAM HANDELN. GEMEINSAM MEHR ERREICHEN.

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

